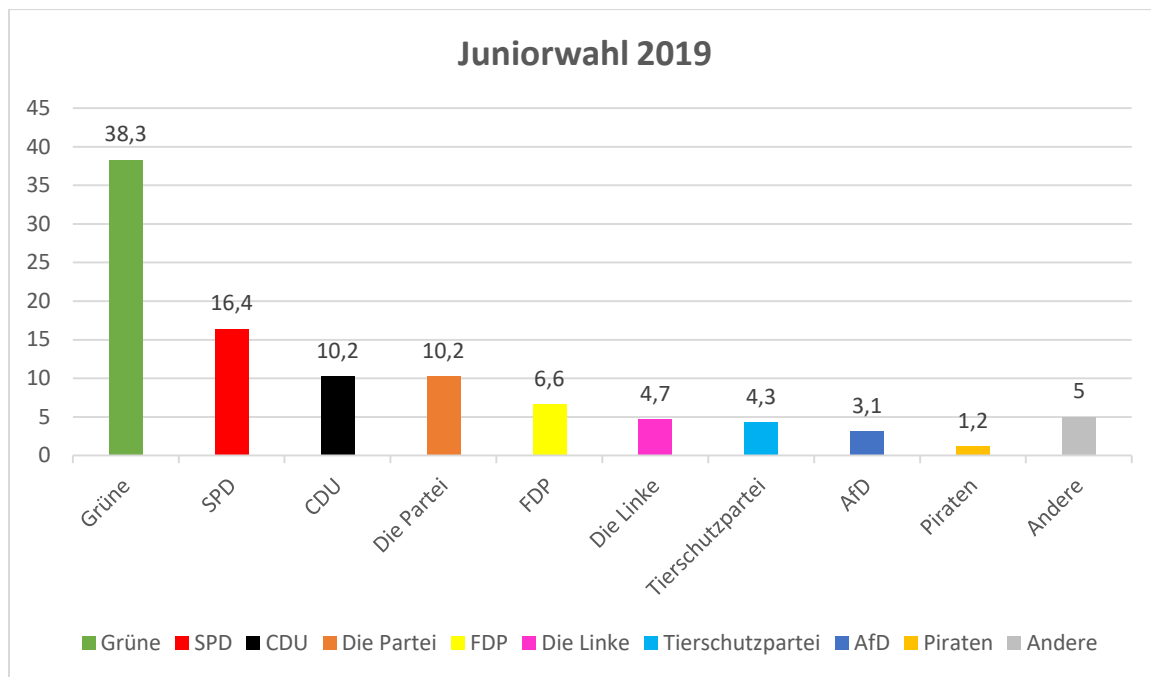


Gymnasium aktuell: IHR HABT GEWÄHLT

- Juniorwahl 2019 zur Europaparlamentswahl

284 SchülerInnen der 9, der EF und der Q1 waren aufgerufen, bei der Juniorwahl ihre Stimme zur Europaparlamentswahl abzugeben. Die Wahlbeteiligung lag bei gut 90%. Das deutschlandweite Ergebnis der ca. 2700 Teilnehmerschulen erfahrt Ihr auf www.juniorwahl.de.



(Angaben in Prozent. Andere Parteien mit jeweils ca. 0,5% gleich auf: Familie, Freie Wähler, DKP, Die Direkte, III.Weg, Die Grauen, ÖkoLinX, Partei für Tiere, Volt.)

Wir als Schule freuen uns über die hohe Wahlbeteiligung und die vielen guten Diskussionen vor und nach der Wahl. Der Wunsch nach Information war groß. Beim Wahlakt selbst zeigten unsere Schülerinnen und Schüler eine beeindruckende Ernsthaftigkeit. Die Durchführung des eigentlichen Wahlaktes und die anschließende Auszählung der Stimmen wurde von den Mitgliedern des Wahlausschusses gewissenhaft und zuverlässig gewährleistet. DANKE!



(Der Wahlvorstand bei der Auszählung)

Information zur Juniorwahl

Die Juniorwahl zur Europawahl 2019 wurde ermöglicht durch das Europäische Parlament, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundeszentrale für politische Bildung. Zudem unterstützten der Präsident des Landtages und der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales die Juniorwahl in NRW, wodurch sich insgesamt über 450 Schulen aus NRW beteiligen konnten.

Bundesweit waren über 2.700 Schulen am Projekt beteiligt:

<https://www.juniorwahl.de/europawahl-2019.html>



Seit 1999 wird die Juniorwahl als „best-practice-Projekt“ zur politischen Bildung bundesweit zu Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen durchgeführt. Seither haben sich schon mehr als 3 Millionen Jugendliche beteiligt, wodurch die Juniorwahl zu den größten Schulprojekten in Deutschland zählt.

Ziel der Juniorwahl ist es, das Interesse der Jugendlichen an Politik zu fördern, eine Begeisterung für politische Teilhabe und gesellschaftliches Engagement zu wecken sowie eine Wertschätzung des demokratischen Systems zu vermitteln. Hierbei werden Meinungsbildungsprozesse gefördert und das Urteilsvermögen gestärkt.

Im Vorfeld der eigentlichen Europawahl vom 26.Mai gaben die Jugendlichen ihre Stimme ab. Mit Wahlbenachrichtigung, Ausweis und originalgetreuem Wahlzettel gingen sie in die Wahlkabinen und an die Wahlurne.

Markus Kuhlmann (Koordinator für politische Bildung im CJD Versmold / m.kuhlmann@cjd-gymnasium-versmold.de)

Karsten Jochmann (Schulleiter CJD Gymnasium Versmold / schulleiter@cjd-gymnasium-versmold.de)

